

Unterweisung

Gesundheitsgefährdung
bei der Coronavirus-
Krankheit-2019
(COVID-19)

Was ist COVID-19

- ▶ **COVID-19** ist die Abkürzung der englischsprachigen Bezeichnung „**Corona Virus Disease 2019**“ - Coronavirus-Erkrankung 2019.
- ▶ Der Erreger ist das Coronavirus **SARS-CoV-2**.
- ▶ Nicht alle Menschen, die sich anstecken, zeigen Symptome. Einige werden jedoch so schwer krank, dass sie daran sterben.
- ▶ Vor allem ältere Personen und Menschen mit Vorerkrankungen haben ein erhöhtes Risiko.
- ▶ Auch bei jungen und grundsätzlich gesunden Menschen kann COVID-19 tödlich verlaufen.

Was ist COVID-19

- ▶ Die Todesursache bei COVID-19 ist meist ein Lungen- oder Multiorganversagen.
- ▶ Um das zu verhindern, müssen Ärztinnen und Ärzte viele der schwer erkrankten Patientinnen und Patienten auf Intensivstationen mit u.a. künstlicher Beatmung behandeln.
- ▶ Damit das Gesundheitssystem möglichst allen eine solche Versorgung garantieren kann, dürfen nicht zu viele Menschen auf einmal krank werden.

Welche Symptome treten bei COVID-19 auf?

- ▶ Erste Symptome treten 1 bis 14 Tage, im Durchschnitt etwa 5 bis 6 Tage, nach der Ansteckung auf. Aber: Nicht alle mit SARS-CoV-2 infizierten Menschen haben Krankheitsanzeichen - einige verspüren gar keine Beschwerden.
- ▶ Häufige Symptome einer COVID-19-Erkrankung sind:
 - Husten
 - Fieber
 - Schnupfen
 - Geruchs- und Geschmacksstörungen

Welche Symptome treten bei COVID-19 auf?

- ▶ Viele andere Symptome:
 - ▶ Kurzatmigkeit, Atemnot,
 - ▶ Halsschmerzen,
 - ▶ Kopf- und Gliederschmerzen,
 - ▶ Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust,
 - ▶ Hautausschlag,
 - ▶ Bindehautentzündung,
 - ▶ Lymphknotenschwellungen,
 - ▶ Schläfrigkeit,
 - ▶ Bewusstseinsstörungen.

Wer ist besonders gefährdet?

- ▶ Ab etwa 50 bis 60 Jahren steigt das Risiko stetig an.
- ▶ Raucher und Menschen mit starkem Übergewicht
- ▶ Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Bluthochdruck und Verengungen der Herzkranzgefäße (KHK)
- ▶ chronische Lungenerkrankungen (z.B. COPD, schweres Asthma)
- ▶ chronische Nieren- und Lebererkrankungen
- ▶ Zuckerkrankheit
- ▶ Krebs
- ▶ Abwehrschwäche (Medikamente, durch Erkrankung)
- ▶ Schwangerschaftsdiabetes
- ▶ Präeklampsie („Schwangerschaftsvergiftung“)

Wie verläuft COVID-19

- ▶ Je nachdem, wie gut die körpereigene Abwehr das Virus bekämpfen kann, hat die Erkrankung einen unterschiedlichen Verlauf.
- ▶ Dieser reicht von mild bis sehr schwer.
- ▶ Manchmal verläuft COVID-19 auch tödlich.
- ▶ Zudem sind Langzeitfolgen möglich

Milder bis moderater Verlauf

- ▶ Etwa 80 Prozent der nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektionen verlaufen mild bis mittelschwer.
- ▶ Die erkrankten Personen können sich zu Hause auskurieren.
- ▶ Auch bei den meisten schwangeren Frauen mit COVID-19 verläuft die Erkrankung günstig.

Schwererer Verlauf

- ▶ **Etwa 14 Prozent** der erkrankten Personen erkranken schwer. Es gelangt dann nicht mehr genug Sauerstoff ins Blut. Einige dieser Patientinnen und Patienten müssen **intensivmedizinisch versorgt** und **maschinell beatmet** werden.
- ▶ **Zusätzliche Infektionen mit Pilzen oder Bakterien** und vermehrt auftretende **Blutgerinnsel** erschweren die Therapie.
- ▶ Eine mögliche Komplikation ist eine **Lungenentzündung**.

Komplikationen

- ▶ Komplikationen können zum Beispiel auftreten, wenn Entzündungsprozesse im Körper dazu führen, dass die **Blutgerinnung** aktiviert wird.
- ▶ Eine **überschießende Abwehrreaktion** kann zudem die Lunge schädigen und schwerwiegende Atemprobleme auslösen.
- ▶ Allgemein kann auch **hohes Fieber** im ersten Drittel der Schwangerschaft das Risiko von Komplikationen erhöhen. Da sowohl Schwangerschaft als auch COVID-19 häufiger zur Bildung von Blutgerinnseln führen, können vorbeugende Maßnahmen in Einzelfällen sinnvoll sein.

Todesfälle

- ▶ Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 können tödlich verlaufen.
- ▶ Tote Stand 8.9.2021: **92.448** in Deutschland
- ▶ Zum Vergleich: Verkehrstote Deutschland 2020: 2.719

Brittanya Karma stirbt an Corona

Fans trauern um YouTube-Star und Rapperin

(stik/spot), 02.12.2020 - 07:16 Uhr

18. 12. 2020



YouTube-Star Brittanya Karma erlag mit 29 ihrer Covid-19-Erkrankung. Foto: [instagram.com/brittanyakarma](https://www.instagram.com/brittanyakarma)



Brittanya Karma wurde nur 29 Jahre alt.

Langzeitfolgen (Long COVID/ Post-COVID-19-Syndrom)

- ▶ Etwa **15 Prozent** der Menschen, die an COVID-19 erkrankt sind, haben noch Wochen bis Monate nach dem Abklingen der akuten **Infektion anhaltende Beschwerden**.
- ▶ Die Wahrscheinlichkeit, dass längerfristig gesundheitliche Probleme bestehen bleiben, ist größer, wenn die Erkrankung schwer verläuft. Aber auch bei sehr milden und mittelschweren Verläufen können Langzeitfolgen auftreten.

Long COVID/ Post-COVID-19-Syndrom

- ▶ Bestehen 4 Wochen später noch Symptome oder kommen neue hinzu, bezeichnen Medizinerinnen und Mediziner das als Long-COVID.
- ▶ Passiert das über einen Zeitraum von mehr als 12 Wochen, spricht man vom Post-COVID-19-Syndrom.

Langzeitfolgen (Long COVID/Post-COVID)

- ▶ Zu den häufig beschriebenen Beschwerden zählen:
 - ▶ Erschöpfung und Müdigkeit,
 - ▶ Kurzatmigkeit und geringe Belastbarkeit,
 - ▶ Muskelschwäche und -schmerzen,
 - ▶ Schlafstörungen,
 - ▶ Depression und Ängstlichkeit.
 - ▶ Diese Beschwerden können einzeln oder in Kombination auftreten.
 - ▶ Bei manchen Menschen verschlechtert sich auch die Lungenfunktion oder es kommt zu Einschränkungen der Leber-, Nieren- und Herzfunktion.

Wie lässt sich einer Ansteckung mit COVID-19 vorbeugen?

- ▶ Kontaktbeschränkungen
- ▶ Abstandsregeln
- ▶ Hygieneregeln
- ▶ Mund-Nasen-Schutz
- ▶ Regelmäßig Lüften
- ▶ Impfung



Wichtiger Hinweis

Jeder,
der nicht geimpft ist, wird sich
über kurz oder lang anstecken!



Impfung

- ▶ Alle bisher zugelassenen Impfstoffe zeigen eine **hohe Wirksamkeit** und bieten einen **guten Schutz** vor einer schweren COVID-19-Erkrankung.
- ▶ Zu schweren Nebenwirkungen kommt es nur sehr selten.
- ▶ **Mit einer Impfung schützt man nicht nur sich, sondern auch andere Menschen**, die sich aufgrund bestimmter Vorerkrankungen oder Lebensumstände nicht impfen lassen können.

Gibt es Langzeitfolgen der Impfung?

- ▶ Die Erfahrungen mit vielen Impfstoffen über viele Jahre haben gezeigt, dass die meisten Nebenwirkungen kurze Zeit nach der Impfung auftreten.
- ▶ Die Langzeitschäden durch die Erkrankung sind real und viele Genesene leiden noch immer unter Long-Covid. Bei den derzeit bekannten Impfstoffen ist es sehr unwahrscheinlich, dass die Folgen einer Impfung schlimmer sind als die einer Corona-Infektion - auch bei jungen, gesunden Menschen.

Wo impfen?

- ▶ Kreisimpfzentrum, keine Termine mehr erforderlich
- ▶ Hausärzte
- ▶ Auf [Dranbleiben-BW.de](https://www.dranbleiben-bw.de) finden Sie aktuelle Impfaktionen bei Ihnen vor Ort. Es lohnt sich auch immer mal wieder ein Blick auf die [Webseiten Ihres Stadt- oder Landkreises](#), da hier ebenfalls Impfaktionen in den Impfzentren angekündigt werden.



JETZT
IMPFFEN
LASSEN

Live im Club oder online im Wohnzimmer?

Du entscheidest.



[dranbleiben-bw.de](https://www.dranbleiben-bw.de)



Quellen

- ▶ Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- ▶ Robert-Koch-Institut
- ▶ Statista GmbH, Hamburg
- ▶ Stuttgarter Nachrichten
- ▶ ww.dranbleiben-bw.de
- ▶ Zusammen gegen Corona